

Zürich, 11. Mai 2021

Swiss Life steigert im ersten Quartal die Fee-Erträge um 14%

- Die Swiss Life-Gruppe erzielte im ersten Quartal 2021 Fee-Erträge von CHF 527 Millionen. Das entspricht einem Wachstum von 14% in lokaler Währung gegenüber dem Vorjahr.
- Die Prämieinnahmen beliefen sich auf CHF 6,80 Milliarden, ein Rückgang in lokaler Währung von 14%. Der Rückgang ist vor allem auf das Vollversicherungsgeschäft in der Schweiz zurückzuführen; das teilautonome Geschäft, welches grösstenteils nicht in den Prämieinnahmen ausgewiesen wird, konnte weiter ausgebaut werden.
- Swiss Life Asset Managers verzeichnete im TPAM-Geschäft Nettoneugeldzuflüsse von CHF 2,9 Milliarden. Die verwalteten Vermögen lagen per Ende März 2021 bei CHF 96,7 Milliarden (Jahresende 2020: CHF 91,6 Milliarden).
- Die nicht annualisierte direkte Anlagerendite lag mit 0,6% auf Vorjahresniveau; die nicht annualisierte Nettoanlagerendite betrug 0,7% (Vorjahr: 0,4%).
- Die Swiss Life-Gruppe wies per 1. Januar 2021 eine SST-Quote von 197% aus.
- Swiss Life ist mit ihrem Unternehmensprogramm «Swiss Life 2021» auf Kurs und bestätigt die finanziellen Zielsetzungen.

«Swiss Life ist gut ins Geschäftsjahr 2021 gestartet», sagt Patrick Frost, CEO von Swiss Life. «Es ist uns erneut gelungen, die Fee-Erträge markant zu steigern, insbesondere dank unserer Beraterinnen und Berater. Das Wachstum unterstreicht die Relevanz unseres Geschäfts für unsere Kundinnen und Kunden, die gerade in diesen anspruchsvollen Zeiten unsere Beratung und unsere Dienstleistungen vermehrt nachgefragt haben. Der Prämienrückgang in der Schweiz ist vor allem auf tiefere Einmalprämien im Vollversicherungsgeschäft zurückzuführen. Der Rückgang ist Folge unserer disziplinierten Zeichnungspolitik, bei der Qualität vor Volumen steht. Insgesamt sind wir unverändert sehr gut auf Kurs, alle unsere finanziellen Zielsetzungen aus dem Unternehmensprogramm „Swiss Life 2021“ zu erreichen.»

Wachstum der Fee-Erträge in allen Divisionen

Die Swiss Life-Gruppe konnte das Fee-Geschäft im ersten Quartal 2021 in allen Divisionen ausbauen und erzielte insgesamt Fee-Erträge von CHF 527 Millionen (Vorjahr: CHF 453

Millionen). Das Wachstum von 14% in lokaler Währung ist auf die eigenen Beraterkanale (+23%), auf eigene und fremde Produkte und Dienstleistungen (+13%) und auf Swiss Life Asset Managers (+7%) zurückzuführen. Die Gruppe erzielte in den ersten drei Monaten Prämieneinnahmen von CHF 6,80 Milliarden (Vorjahr: CHF 7,82 Milliarden). Der Rückgang von 14% in lokaler Währung ist vor allem auf die Entwicklung in der Schweiz zurückzuführen.

Im Heimmarkt **Schweiz** erzielte Swiss Life Prämieneinnahmen von CHF 4,30 Milliarden (Vorjahr: CHF 5,63 Milliarden). Der Rückgang (-24%) ist vor allem auf tiefere Einmalprämien im Vollversicherungsgeschäft zurückzuführen. Das teilautonome Geschäft, welches grostenteils nicht in den Prämieneinnahmen ausgewiesen wird, konnte weiter ausgebaut werden: Die verwalteten Vermögen erhöheten sich per Ende März auf CHF 5,2 Milliarden (Vorjahr: CHF 4,2 Milliarden). Die versicherungstechnischen Rückstellungen zugunsten der Versicherten in der Vollversicherung sind ebenfalls leicht gestiegen. Insgesamt konnte dank der disziplinierten Zeichnungspolitik die Qualität des Bestandes bewahrt werden. Im Fee-Geschäft erhöheten sich die Erträge in der Schweiz um 12% auf CHF 82 Millionen. Swiss Life in **Frankreich** verzeichnete Prämieneinnahmen von CHF 1,83 Milliarden, ein Wachstum von 17% in lokaler Währung. Im Lebensgeschaft stiegen die Prämieneinnahmen um 22%. Der Anteil anteilgebundener Lösungen lag mit 57% (Vorjahr: 58%) weiterhin deutlich über dem Markt. Die Fee-Erträge stiegen in lokaler Währung um 17% auf CHF 93 Millionen. In **Deutschland** erhöheten sich die Prämieneinnahmen in lokaler Währung um 5% auf CHF 390 Millionen. Dank Wachstum bei den eigenen Beraterkanalen konnten die Fee-Erträge in lokaler Währung um 27% auf CHF 164 Millionen gesteigert werden. Die Markteinheit **International** verzeichnete Prämieneinnahmen von CHF 278 Millionen (Vorjahr: CHF 291 Millionen). Die Erträge im Fee-Geschäft kamen auf CHF 79 Millionen zu stehen (Vorjahr: CHF 75 Millionen).

Swiss Life Asset Managers erzielte in den ersten drei Monaten 2021 im TPAM-Geschäft Nettoneugeldzuflusse von CHF 2,9 Milliarden (Vorjahr: CHF 13 Millionen). Die verwalteten Vermögen lagen per Ende März 2021 bei CHF 96,7 Milliarden (Jahresende 2020: CHF 91,6 Milliarden). Insgesamt erwirtschaftete Swiss Life Asset Managers in den ersten drei Monaten 2021 Fee-Erträge von CHF 205 Millionen, eine Steigerung um 7% gegenüber dem Vorjahr. Davon stammen CHF 115 Millionen aus dem TPAM-Geschäft (+10%).

Anlageerträge und Solvenz

Swiss Life erzielte im ersten Quartal 2021 direkte Anlageerträge in der Höhe von CHF 948 Millionen (Vorjahr: CHF 1010 Millionen). Die nicht annualisierte direkte Anlagerendite lag per 31. März 2021 bei 0,6% (Vorjahr: 0,6%), die nicht annualisierte Nettoanlagerendite kam auf 0,7% zu stehen (Vorjahr: 0,4%). Die Swiss Life-Gruppe wies per 1. Januar 2021 eine SST-Quote von 197% aus. Aktuell geht Swiss Life von einer SST-Quote von rund 200% aus. Damit liegt die Solvenzquote leicht oberhalb der strategischen Ambition von 140 bis 190%.

Telefonkonferenz für Analysten und Investoren

Heute um 10 Uhr (MEZ) findet für Finanzanalysten und Investoren eine Telefonkonferenz mit Matthias Aellig, Group CFO, in englischer Sprache statt. Zudem steht auf der Webseite ein [Audio Webcast](#) zur Verfügung. Sämtliche Unterlagen zum Abschluss finden Sie online unter www.swisslife.com.

Einwahlnummer Europa: +41 (0) 58 310 50 00

Einwahlnummer UK: +44 (0) 207 107 06 13

Einwahlnummer USA: +1 (1) 631 570 56 13

Kennzahlen per 31.03.2021

Mio. CHF Basis IFRS, ungeprüft	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung (CHF)	Veränderung (in lokaler Währung)
Schweiz				
- Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	4 302	5 630	-24%	-24%
- Fee-Erträge	82	74	+12%	+12%
Frankreich				
- Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	1 835	1 539	+19%	+17%
- Fee-Erträge	93	78	+20%	+17%
Deutschland				
- Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	390	364	+7%	+5%
- Fee-Erträge	164	126	+30%	+27%
International				
- Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	278	291	-5%	-6%
- Fee-Erträge	79	75	+7%	+5%
Asset Managers				
- Fee-Erträge	205	190	+8%	+7%
- Nettoneugelder TPAM	2 918	13	n. m.	n. m.
- Verwaltete Vermögen TPAM	96 703	91 576 ²	+6%	+4%
Total¹				
- Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	6 799	7 818	-13%	-14%
- Fee-Erträge	527	453	+16%	+14%

¹ Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen: Total einschliesslich Intersegment-Eliminationen von CHF -6 Mio. im Q1 2021 und CHF -6 Mio. im Q1 2020; Fee-Erträge: Total einschliesslich Segment Other und Intersegment-Eliminationen von CHF -97 Mio. im Q1 2021 und CHF -88 Mio. im Q1 2020

² Per 31.12.2020

Auskunft

Media Relations

Telefon +41 43 284 77 77
media.relations@swisslife.ch

Investor Relations

Telefon +41 43 284 52 76
investor.relations@swisslife.ch

www.swisslife.com

Folgen Sie uns auf Twitter

[@swisslife_group](https://twitter.com/swisslife_group)

Weitere Informationen

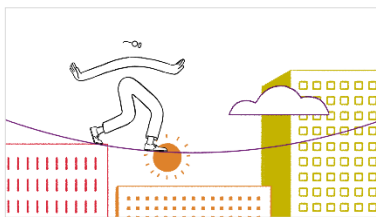
Alle unsere Medienmitteilungen finden Sie unter swisslife.com/medienmitteilungen

Swiss Life

Die Swiss Life-Gruppe ist ein führender europäischer Anbieter von umfassenden Vorsorge- und Finanzlösungen. In den Kernmärkten Schweiz, Frankreich und Deutschland bietet Swiss Life über eigene Agenten sowie Vertriebspartner wie Makler und Banken ihren Privat- und Firmenkunden eine umfassende und individuelle Beratung sowie eine breite Auswahl an eigenen und Partnerprodukten an.

Die Beraterinnen und Berater von Swiss Life Select, Tecis, Horbach, Proventus, Fincentrum und Chase de Vere wählen anhand des Best-Select-Ansatzes die für ihre Kunden passenden Produkte am Markt aus. Swiss Life Asset Managers öffnet institutionellen und privaten Anlegern den Zugang zu Anlage- und Vermögensverwaltungslösungen. Swiss Life unterstützt multinationale Unternehmen mit Personalvorsorgelösungen und vermögende Privatkunden mit strukturierten Vorsorgeprodukten.

Die Swiss Life Holding AG mit Sitz in Zürich geht auf die 1857 gegründete Schweizerische Rentenanstalt zurück. Die Aktie der Swiss Life Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SLHN). Zur Swiss Life-Gruppe gehören auch die Tochtergesellschaften Livit, Corpus Sireo, Beos, Mayfair Capital und Fontavis. Die Gruppe beschäftigt rund 9800 Mitarbeitende und verfügt über ein Vertriebsnetz mit rund 15 800 Beraterinnen und Beratern.



[Unternehmensfilm von Swiss Life](#)

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Publikation enthält spezifische in die Zukunft gerichtete Aussagen, wie etwa Aussagen, die die Begriffe «glauben», «voraussetzen», «erwarten» oder ähnliche Begriffe enthalten. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen können naturgemäss mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und weiteren wichtigen Faktoren verbunden sein. Diese können dazu führen, dass die Ergebnisse, Entwicklungen und Erwartungen von Swiss Life deutlich von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in den vorliegenden, zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Angesichts dieser Ungewissheiten wird der Leser darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Aussagen lediglich um Prognosen handelt, die nicht überbewertet werden sollten. Weder Swiss Life noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden oder externen Berater oder andere Personen, die mit Swiss Life verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu ihr stehen, geben ausdrückliche oder implizite Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Angaben. Swiss Life und die genannten Personen haften in keinem Fall für Verluste, die sich direkt oder indirekt aus der Weiterverwendung der vorliegenden Angaben ergeben. Ausserdem ist Swiss Life nicht verpflichtet, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu verändern oder sie an neue Informationen, zukünftige Ereignisse, Entwicklungen oder Ähnliches anzupassen.